

Kanzlei des Gerichts der Europäischen Union
Rue du Fort Niedergrünwald
L-2925 Luxemburg

21.11.2012

Klage

Dr. Andrej Poleev,

– Kläger –

gegen die Bundesrepublik Deutschland (BRD),

– Beklagte –

vertreten durch den Deutschen Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin;
Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 110557 Berlin;
Bundeskanzlerin Angela Merkel, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin.

wegen Vertragsbruch und Widerhandlung gegen nationale, europäische und internationale Rechtsnormen.

Ich erhebe Klage und beantrage::

1. Die BRD wegen Verletzung der nationalen Rechtsnormen, europäischen und zwischenstaatlichen Verträge, Verletzung der Eigentumsrechte, widerrechtliche Zensurausübung, Mißhandlungen, Entmündigung, rechtsstaatliche Unterlassung, Anwendung von Folter, Mordversuche und andere Straftaten zu verurteilen.
2. Die BRD verpflichten, die Bestimmungen der nationalen Rechtsnormen, europäischen und internationalen Verträge einzuhalten.
3. Die rechtswidrige Anwendung des § 70 StGB (Berufsverbot), widerrechtliche Entmündigung, willkürliche strafrechtliche Verfolgung auszusetzen, und eine Orgie der Gewalt und Rechtsbruch zu beenden.
4. Die Beschlüsse des Landesgericht Essen und Oberlandesgericht Hamm im Verfahren 111-5 Ws 286/12 OLG Hamm, 3 AR 1815/12 GStA Hamm, 60 KLS 1/1 0 LG Essen, 22 Js 232/09 StA Essen als unzulässig und unbegründet zu verwerfen, und die rechtswidrig angeordnete Unterbringung in die Forensische Abteilung der LVR-Klinik Essen auszusetzen.
5. Die an dem Vertrags- und Rechtsbruch beteiligte Personen strafrechtlich zu belangen.
6. Ich fordere eine umfassende und sofortige Wiederherstellung meiner Rechte: das Recht auf selbstbestimmtes Leben; das Recht auf Gesundheit und körperliche Unversehrtheit; das Recht, mich frei zu bewegen und mein Aufenthaltsort frei zu wählen; das Recht, mein Beruf auszuüben und meinen beruflichen Tätigkeiten nachgehen zu dürfen; das Recht auf die freie Meinungsäußerung und andere.
7. Um meine berufliche, soziale und gesundheitliche Rehabilitierung zu erreichen, soll eine angemessene Entschädigung in Höhe von 10 Millionen EUR ausgezahlt werden.

Begründung:

Die Darlegung der Sachverhalte und die Begründung meiner Forderungen erfolgte bereits in mehreren Schriften, unter anderem in meinem 2010 erschienenen Buch Indictments, in nachfolgenden Strafanzeigen,

Klageschriften und Manuskripten (entsprechende Verweise befinden sich in der Anlage). Ich stelle fest mehrfachen Vertragsbruch seitens BRD betreffend folgender Veträge:

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948): Art. 2 - 8, 10 - 13, 17 - 20, 22 - 30;

UN-Antifolterkonvention (1984);

EU-Menschenrechtskonvention (1950): Art. 2 - 10, 13 - 15, 17, Zusatzprotokoll 12 Art. 1, Zusatzprotokoll 6 Art. 3, Zusatzprotokoll 20.3.1952 Art. 1, Zusatzprotokoll 7 Art. 3;

EU-Antifolterkonvention (1987);

UN-Konvention gegen Rassendiskriminierung ICERD (1969);

UN-Konvention über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ICESCR (1976);

UN-Konvention über bürgerliche und politische Rechte ICCPR (1976);

Europäische Sozialcharta ESC (1961);

Darüber hinaus, sind die Bestimmungen des nationalen Straf- und Verfassungsrechts verletzt:

Grundgesetz BRD: Art. 1-5, 10, 12, 13, 14, 18, 19, 102, 103,104;

Deutsches Strafgesetzbuch: §§ 63, 70, 111, 123, 129, 132-132a, 138, 140, 159, 160, 185-187, 203, 204, 223, 224, 226, 238-241, 258a, 259, 260, 260a, 261, 263, 277-279, 331-334, 336, 339, 343-345, 357.

Kretine und verrückte deutschfaschistische Barbaren haben mich entrechtet, entmündigt, ausgeraubt, mißbraucht, mißhandelt und gefoltert. Obwohl ich in Deutschland seit 1993 lebe, mir werden grundlos elementarste Rechte vorenthalten, die anderen Bürger dieses rassistischen Paradieses zustehen. Aufgrund zahlreichen Straftaten, die gegen mich begangen wurden, stellte ich im Zeitraum von 10 Jahren Strafanzeigen, reichte Klagen ein und schrieb Beschwerden, von denen keiner einzigen entsprochen wurde. Diese Kreaturen, die sich Politiker, Richter, Rechtswissenschaftler, Ärzte und sonstwie nennen, sind allesamt gemein, bössartig und blödsinnig, ungehemmt böshaft. Sie bilden sich nur ein, gebildet und kultiviert zu sein, in Wirklichkeit sind sie nichts anderes als ein großer Scheißhaufen. Ihre beliebteste Vorbilder seit der Kindheit sind Max und Moritz, also die Hooligans und Mißetäter. Den meisten Deutschen fehlt überhaupt die Fähigkeit, begriffliche Inhalte zu verstehen Wenn man dazu nicht fähig ist, kann man die Gründe eigenes Verhaltens und das Geschehen in der Außenwelt nicht nachvollziehen und nicht begreifen. Inadäquates begriffliches Verstehen führt zur falschen Interpretation des Bildes, das über sensorische Organe wahrgenommen wird, d.h. wenn sogar sensorische Wahrnehmung intakt bleibt, aber die wahrgenommene Information in einem inadäquaten assoziativen Kontext interpretiert wird, wird die Widerspiegelung des Weltbildes entstellt, was unweigerlich zum Realitäts- und Koordinationsverlust führt. Anstatt realitätsgetreuen Vorstellungen werden Wahnbilder produziert.

Gleichfalls fehlt ihnen jegliches Verständnis von dem Recht. Die Deutschen sind rechthaberisch und buchgläubig, weswegen sie daran scheitern, zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden, wofür eine urteilende Instanz notwendig ist. Wenn man keine urteilende Instanz, keinen Verstand hat, ist man kein Mensch sondern ein Tier. So sind die Deutschen eine große Herde von Tieren, die nach dem Prinzip der wilden Natur leben: Jenseits von Gut und Böse!

Die deutsche Polizei stellt eine Armee von Berufssadisten dar, deren Mitglieder nach dem Vorbild der Schäferhunde darauf dressiert wurden, alle Befehle der Aufseher, die über angebliche Bürgerherde wachen, auszuführen. De facto besteht in Deutschland die feudalistische Sklaverei, ein Apartheidsystem der Kastentrennung, die über verfassungswidrige Zusammenschlüsse von Staatsbeamte wie politische Parteien, Deutscher Beamtenbund, Deutscher Richterbund und andere aufrechterhalten wird, und die politische Form dieser gleichgeschalteter Gesellschaft kann man als tyranische Demokratie bezeichnen.

Der Staat ist ein Wahngelbilde, das infolge von befürwortender und bejaender/selbstbehauptender Propaganda, die von diesem Staat ausgeht, zustande kommt. Es handelt sich bei jedem Staat um eine Autosuggestion. Die Staatsangehörigen halten an diesem Wahngelbilde fest, weil sie sich damit identifizieren, und jeden Versuch, dieses Wahngelbilde anzugreifen, aus dem Existenzangst abwehren und als Gefahr für eigene Person ansehen. In diesem deutschfaschistischen Wahngelbilde, das man der Deutsche Staat nennt, wird mit mir so umgegangen, als ob ich ein Leibeigener der Beamten wäre, und noch schlimmer, als ob ich ihr Eigentum bin, eine seelenlose Sache, die man nach Belieben packen, mit sich schleppen, versetzen oder wegwerfen kann. Die Deutschen pervertieren die Verhältnisse und bestehen darauf, daß ihre nationale Rechtssprechung Vorrang vor international gültigen Rechtsnormen hat. Dabei dienen diese Normen, die in zwischenstaatlichen Verträgen verankert sind, in erster Linie einem Zweck: zu verhindern, daß einzelne Staaten in die Barbarei fallen, sei es durch die Verletzung der allgemein gültigen Normen, oder durch die Vorbereitung und Führung der Kriege. Diese gegenseitige Kontrolle ist für das Aufrechterhalten der Rechtsordnung unentbehrlich. Wenn zwischenstaatliche Verträge außer Kraft gesetzt werden und wegfallen, führt das unweigerlich zur Willkür und Rechtslosigkeit, was bereits in Deutschland der Fall ist. Weil im gleichgeschalteten Staat BRD unmöglich geworden ist, das Recht nittels vorhandenen Instituten wiederherzustellen, mußte ich an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte appellieren sowie Asylantrag in Österreich stellen. Bis heute blieben diese Versuche erfolglos, weswegen ich zeitgleich 2 weitere Klagen beim Europäischen Gericht einreiche, 1. gegen Österreich, und 2. gegen Europäische Union.

Aufgrund dargelegten Sachverhalte beantrage ich, mir Recht zu geben und meine Forderungen, die am Anfang meiner Klageschrift formuliert wurden, zu erfüllen.

Dr Andrej Poleev

Anlagen. Die Sachverhalte sind in mehreren Quellen dargelegt, wie folgt:

A. Poleev. Indictments, 2010.

URL: <http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>

Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Beschwerdenummer 327113/11.

URL: <http://www.enzymes.at/indictments/ECHR3.pdf>

Ultimatum vom 30.1.2011.

URL: <http://poleev.blogspot.de/2011/03/ultimatum.html>

Unbefristete Protestaktion vor dem Essener Rathaus.

URL: http://www.facebook.com/note.php?note_id=245383445523052

Ich fordere Verhaftung von Angela Merkel vom 13.03.2012.

URL: http://www.facebook.com/note.php?note_id=318679311526798

Strafanzeige wegen versuchten Mord und Folter vom 23.04.2012.

URL: http://www.facebook.com/note.php?note_id=345087362219326

Strafanzeige wegen Unterschlagung von Beweismitteln vom 28.04.2012.

URL: http://www.facebook.com/note.php?note_id=349110368483692

Strafanzeige gegen Blödbürger vom 14.05.2012.

URL: http://www.facebook.com/note.php?note_id=359628627431866

Strafanzeige wegen unterlassene Hilfeleistung und Fahrlässige Körperverletzung vom 12.10.2012.

URL: http://www.facebook.com/note.php?note_id=425390307522364

A.Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2012.

URL: <http://www.enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf>

A. Poleev. Nürnberger Tribunal für deutsche politische Führung. Enzymes, 2011.

URL: <http://www.enzymes.at/download/tribunal.pdf>

A. Poleev. Cannibalismus. Enzymes, 2011.

URL: <http://www.enzymes.at/download/cannibalism.pdf>

Trickdiebstahl.

URL: <http://www.enzymes.at/download/Trickdiebstahl.pdf>

Demokratitis.

URL: <http://poleev.blogspot.de/2012/10/demokratitis.html>